

22. MAI 2019	
WOCHE	21
RA/AUFLAGE	20.259
GESAMTAUFLAGE	85.582
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

Landkreis Konstanz

Wählen gehen heißt mitbestimmen

Drei Wahlen, mit denen die nächsten fünf Jahre gestaltet werden / von Oliver Fiedler

INHALT:	
Steidle folgt auf Langbein bei der Messmer-Stiftung	Seite 3
Spatenstich für Böhringer Kinderhaus	Seite 3
Blechfieber geht in die zweite Runde	Seite 5
Radolfzell kürt die schönsten Naturgärten	Seite 5
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 11



Sie haben die Wahl!

Viel konnten Sie in den vergangenen Ausgaben des WOCHENBLATTs schon von den anstehenden Wahlen lesen, nun ist es endlich soweit: Am Sonntag heißt es auf zum Wahllokal! Zumindest für diejenigen, die keine Briefwahl gemacht haben. Dabei fällt in der Wahlkabine diesmal ziemlich viel Papierkram an. Bis zu vier Stimmzettel, die größtenteils nochmals aus mehreren Listen bestehen, gibt es auszufüllen. Da muss man erstmal den Überblick behalten. Ein Schelm, wer dabei an die sprichwörtliche »Qual der Wahl« denkt. Lassen Sie sich davon aber nicht abschrecken, liebe Leserin, lieber Leser! Wählen gehen lohnt sich nämlich. Sie dürfen am Sonntag bestimmen, wer Sie im Ortschaftsrat/Gemeinderat/Kreistag oder im Europaparlament vertreten soll. Ihre Meinung ist gefragt, also nehmen Sie die Chance wahr, Sie zu sagen und gehen Sie wählen! Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Am Sonntag ist Super-Wahltag. Neben der Europawahl gilt es die kommunalen Parlamente wie den Kreistag für die nächsten fünf Jahre zu bestimmen. Die lokalen Ergebnisse werden erst am Montag-nachmittag feststehen.

Alle fünf Jahre stehen diese wichtigen Wahlen an, die mit der leider noch immer etwas unpopulären Europawahl in Baden-Württemberg zusammengelegt wurden, um damit die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Das Wahlrecht zu nutzen, ist eines der höchsten Güter unserer Demokratie. Daran erinnert in einem Aufruf auch die Singer »Hecker-Gruppe«, die sich ja dem Vermächtnis des großen badischen Freiheitskämpfers Friedrich Hecker verschrieben hat:

»Bürgerrechte sind hart und verlustreich erkämpfte Errungenschaften, wie sie im 19. Jahrhundert von mutigen Männern und Frauen für die Bürgerschaft erstritten wurden.« Vor 201 Jahren wurde unter Fürst Karl Friedrich von Baden die Badische Verfassung geschaffen. In einem Zweikammer-System hatten etwa



Die Wahlurnen für die drei Wahlen am Sonntag stehen schon parat.

swb-Bild: of

17 Prozent der Gesamtbevölkerung das Wahlrecht. Frauen war der Gang zur Wahlurne damals noch verwehrt, Männer mussten mindestens 25 Jahre alt sein.

1848 griff erstmals das allgemeine Wahlrecht für Männer bei den Wahlen zur Frankfurter Nationalversammlung. 1919, sind auch Frauen endlich wahlberechtigt. Die Berechtigung einer demokratischen Stimmabgabe wurde als Recht empfunden, welches man gerne genutzt hat. Doch ist das heute auch noch so ? Wird dieses Recht als solches noch als werthaltig empfunden und als wichtige Möglichkeit des Sou-

veräns zur politischen Einflussnahme genutzt ? Die Zahlen sprechen leider eine andere Sprache, meint Klaus Hug von der Hecker-Gruppe: »Die Wahlbeteiligungen bei Bundestagswahlen in 2009 mit 70,8 Prozent, in 2013 mit 71,5 Prozent und in 2017 mit 76,2 Prozent sind für Demokratievertefcher genauso wenig wünschenswert wie bei den Landtagswahlen Baden-Württemberg in 2006 mit 53,4 Prozent und in 2016 mit 70,4 Prozent. Einen Tiefpunkt erreicht Singen bei den Kommunalwahlen 2009 mit einem Negativrekord in Baden-Württemberg mit einer Wahlbeteiligung von nur 36,6 Pro-

zent. Diesem Ergebnis folgt die Kommunalwahl 2014 mit 35,6 Prozent«, erinnert die Hecker-Gruppe und hofft natürlich, dass sich dieser Trend nicht fortsetzt. Auch in den anderen Kommunen hier im Landkreis konnte nicht unbedingt glänzen. In Radolfzell lag die Wahlbeteiligung bei der letzten Kommunalwahl bei 48,8 Prozent, obwohl ja mit dem Stadt- oder Gemeinderat eigentlich die VolksvertreterInnen gewählt werden, die uns am nächsten sind, die unser direktes Umfeld gestalten. Klaus Hug als Vorsitzender der Hecker-Gruppe ist sich sicher, dass unsere Demokratie nur in

Radolfzell

Die Radolfzeller Jugend hat bereits gewählt

In den vergangenen Wochen liefen die Vorbereitungen zur Wahl des Radolfzeller Jugendgemeinderats. Nun wurde gewählt und das Ergebnis steht fest.

Die Wahlen zum Jugendgemeinderat (JGR) 2019 wurden am Donnerstag mit der öffentlichen Auszählung der Stimmen abgeschlossen. Insgesamt standen 16 Kandidatinnen und Kandidaten für die 15 Plätze im

Gremium zur Wahl. Bei der diesjährigen Wahl kam es, laut Mitteilung der Stadt, zu einer Steigerung der Wahlbeteiligung um 5,26 Prozent gegenüber der vorangegangenen Wahl im Jahr 2017. Insgesamt lag die Beteiligung dieses Jahr bei 20,61 Prozent. Wahlberechtigt waren rund 3.000 Jugendliche. Stimmensieger wurde Leon Löchle mit 594 Stimmen. Um strukturelle Benachteiligungen von Kandidatinnen und Kandidaten unterschiedlicher Schulen zu vermeiden, hat

der JGR im Jahr 2015 eine Wahlordnung beschlossen, die jeweils einen Garantieplatz für Bewerber vorsieht, deren Schule sonst nicht im Gremium vertreten wäre. Im neuen Jugendgemeinderat sind Leon Löchle, Carolina Groß, Edris Karimi, Elena Gnann, Karolina Wick, Corinna Blersch, Fabian Arnz, Marie Kaufmann, Jannik Probst, Lara Bludau, Tibo Langner, Eron Metolli, Nathalie Probst, Nina Günther und Mariella Sandmann vertreten.

Pressemeldung

Radolfzell

Anmeldung zum Wäschtwindcup

Der Cup am Radolfzeller Wäschbruckhafen zieht am Samstag, 25. Mai, wieder über 60 Boote auf den See, kündigt der Wassersportclub Wäschbruck in einer Pressemitteilung an. Es handelt sich dabei um den zweiten Lauf zur Clubmeisterschaft des Wassersportclubs Wäschbruck Radolfzell e.V. Gesegelt wird vor Radolfzell in den zwei Klassen Yachten (Kielboote) sowie Jollen. Anmeldung und weitere Informationen zum Wäschtwindcup gibt es unter www.wwra.de.

Pressemeldung

🔊 LETZTE MELDUNG

Futter für die Spielzeugkiste

Am Samstag, 25. Mai, veranstaltet der Evangelische Kindergarten Radolfzell einen Spielzeugflohmart von 10 bis 13 Uhr auf dem Kirchplatz vor der Evangelischen Christuskirche Radolfzell. Bei schlechtem Wetter wird der Flohmart in den Gemeindesaal verlegt. Wer auf der Suche nach Spielen, Bobbycars, Legos oder Puppenwagen ist wird hier eventuell fündig, ansonsten gibt es in jedem Fall ein leckeres Küchenbuffet, kündigen die Veranstalter an. Infos unter: Kleiderbasar-Radolfzell@gmx.de.

Pressemeldung

- Anzeige -

Was man vom Erbrecht wissen sollte: Erbfolge - Pflichtteil - Testament - Steuern

Vortrag am 28. Mai 2019 mit Rechtsanwalt Sebastian Klink

Bildungszentrum Rottweil, Körnerstr. 23
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Region

ALS DER SEE KAM

Vor 20 Jahren versank auch die Höri im Wasser, als der Bodensee nach heftigen Regenfällen über die Ufer trat. An das Jahrhunderthochwasser erinnern sich Anlieger und Betroffene. Bilder von überfluteten Straßen, Feldern und Häusern sind noch immer präsent. Mehr über die Katastrophe von 1999 lesen Sie auf Seite 7.

Region

BIS ZU 50 % RABATT

... erhalten Kunden ab dieser Woche beim großen Räumungsverkauf wegen Umbau der Gärtnerei Mauch in Hilzingen. Mehr dazu auf den Seiten 8 und 9.



Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

Peugeot Rifter Aktion! bis 30.06.
... 6.000 € Eintauschprämie

... fair fährt am besten

- Anzeige -

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY

Testsieger Fitness-Studios

TEST Jan. 2018

11 überregionale Fitness-Studio-Anbieter

Testsieger seit 2010

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

ntv

wqm

WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

DEUTSCHLAND TEST

TIME RATED FOR

MONEY

BESTES FITNESSSTUDIO

WIRTSCHAFTSZEITUNG

IMPRESSUM 2018

www.test.de

Hansefit

Informieren Sie sich bei uns, Ihrem Hansefit-Premiumpartner!

ZWEI CLUBS

2 in 1

EIN PREIS

Tom's Gym

since 1982

Sie 3.100 m²

Testen Sie das neue Injoy

Jetzt INJOY 4 Wochen unverbindlich testen für nur

9,90 € pro Woche

100% öko-klimatisiert
Sauna
Wellness
Trainingsvielfalt
Gesundheit
Lebensfreude
Muskelaufbau
tolles Team!

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung **HOTLINE 07731/93 16 0**

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 077 74/92 31 00 · Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,88	Schweineschnitzel aus der Oberschale, auch paniert 100 g	1,05
Bauernbratwurst / Käseknacker fürs herzhaftes Vesper 100 g	1,15	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten, auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g	1,05
Cabanossi auch als Minis 100 g	1,35	italienischer Spieß vom Rind oder Schwein, für Grill oder Pfanne 100 g	1,59
Schwarzwurst im Ring der ganze Ring nur	2,20	Rinderhüfte zart gelagert, ideal zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g	2,25

Handwerkstradition seit 1907

Radolfzell

Mettnauwelle wird zum Magnet für Ruderer

Erste Langstreckenregatta der Rudergemeinschaft SeemalRhein.

Rund 100 Ruderer aus Deutschland und der Schweiz absolvieren in unterschiedlichen Booten den 36 Kilometer langen Rundkurs der 1. Mettnauwelle vom Turnerheim im Markelfinger Winkel um die Mettnauspitze nach Moos, Horn, Steckborn an der Reichenau entlang und zurück. Mehrere Streckenposten, zum Teil mit Schifferklavier und einigem Publikum, motivierten die Mannschaften so beispielsweise auf der Solarfähre vor dem Mooser Hafen und am Steg des Strandhotels Löchnerhaus auf der Reichenau bei bester Stimmung. Nach knapp über drei Stunden passierte das schnellste Boot, eine junge Rennmannschaft aus Tübingen in einem Doppelvierer+ die Ziellinie, gefolgt von einem Zehner Kirchboot aus Speyer.



Die erste Langstreckenregatta der Rudergemeinschaft SeemalRhein war ein voller Erfolg. swb-Bild: dh

»Aber es ging bei dieser Regatta nicht in erster Linie um sportliche Höchstleistung sondern um eine Breitensportliche Veranstaltung für Teilnehmer aller Altersklassen von 14 bis 99«, so Norbert Findeisen, der Vorsitzende des Veranstalters Rudergemeinschaft SeemalRhein, »darum wurden auch die drei originellsten Boote beziehungsweise Mannschaften bei der Siegerehrung mit attraktiven Preisen bedacht«, erklärt er. Es gilt das Motto: »Dabeisein ist Alles«. Jede Mannschaft erhielt

le aus Edelstahl. Anschließend wurde noch gefeiert bei der »Aftermettnauwellenparty«. Die Regatta wird nach diesem Erfolg zu einer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung. Sie findet im kommenden Jahr am Himmelfahrtstag, Donnerstag, 21. Mai 2020 statt, so haben die Teilnehmer etwas mehr Zeit zu trainieren, verspricht der Veranstalter. Weitere Informationen im Internet unter www.seemalrhein.de

Pressemeldung

eine Urkunde und jeder Teilnehmer eine Bodensee-Medaille

DENZEL METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22

TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION AKTION Putenpfanne China-Art mit vielen raffinierten Zutaten	immer lecker Schweinerücken auch mariniert	AKTION AKTION AKTION Schweinehals am Stück oder als Steak
100 g € 1,19	100 g € 1,19	100 g € 1,09
die mögen alle Schwarzwurst im Ring	AKTION Fleischküchle gebrüht oder gebacken	knackig zum Grillen Feuerwürste mit und ohne Käse
100 g € 0,99	Stück € 1,25	100 g € 1,50
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas und Curry	aus unserer Wursttheke Hauseigener Tannenrauchschinken	Für Griller: Special Cuts gelagert wie Bavette-, Skirt-, Terres-Major-Flank Steaks
100 g € 1,49	100 g € 1,79	

NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Aachweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C
SÜDWEST
VERBUND
WIRTSCHAFTSZEITUNG

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD
A
ANZEIGEN
VERBUND
DEUTSCHLAND

WOCHENBLATT

ac E sulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

Der Förderverein der Storchenschule Grundschule Böhringen veranstaltet am Freitag, 24. Mai, von 15 bis 17 Uhr, einen großen Kinderflohmarkt an der Storchenschule Grundschule Böhringen. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung auf dem Schulhof statt, bei schlechtem Wetter in der Schulturnhalle. Alle Grundschulkinder können Artikel verkaufen für Jung und Alt. Ein buntes Rahmenprogramm mit Bewirtung und Glücksrad runden den Schülerflohmarkt ab.

Pressemeldung



Die Zweitklässler der Grundschule Markelfingen wurden jüngst zu Kräuterexperten. Sie bekamen Besuch von Kräuterexpertin Constanze Frei. Sie ging mit ihnen Wildkräuter sammeln, die die Schüler dann zu Kräutersalz und Butter verarbeitet. Sie lernten an diesem Tag viel über das vergessene Kräuterwissen und den achtsamen Umgang mit der Natur.

swb-Bild: Schule

Der Elternbeirat der Grundschule Markelfingen lädt ein zum 2. Flohmarkt von Markelfinger Schülern. Spielsachen, Bücher, Medien, Puzzles gibt es am Freitag, 24. Mai, von 15 bis 17 Uhr bei trockener Witterung auf dem Schulgelände. Mit Kaffee- und Kuchenverkauf!

Ein Rauchmelder hat am Samstag einen Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Rickelshauser Straße verhindert. Ein Nachbar, der auf das Piepsen aufmerksam geworden war, hatte laut Polizeiangaben um 16.24 Uhr bei der Leitstelle angerufen und den Alarm gemeldet. Als die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell wenige Minuten später am Ort des Geschehens ankam, konnte sie auch tatsächlich Rauchentwicklung feststellen. Der Wohnungsinhaber kam zeitgleich zurück und konnte die Türe für die Rettungskräfte öffnen. Grund für die Rauchentwicklung war eine Kaffeemaschine aus Plastik, welche auf einer eingeschalteten Herdplatte stand und bereits verschmort war. Nach Belüften der Wohnung konnte die Feuerwehr den Einsatz beenden. Durch die Auslösung des Rauchmelders wurde eine rechtzeitige Brandentdeckung ermöglicht und Schlimmeres verhindert.

Pressemeldung

Radolfzell

»Ein verantwortungsvolles Erbe«

Die Messmer-Stiftung konnte jüngst 520.000 Euro an Spenden für insgesamt rund 120 Projekte ausschütten. Gleichzeitig gab es einen Wechsel in der Position des Stiftungsratsvorsitzenden.

von Dominique Hahn

Die Messmer Stiftung konnte auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl von Projekten und Institutionen unterstützen. Das wurde jüngst bei der Spendenvergabe im kleinen Saal des Milchwerks, der praktisch bis auf den letzten Platz besetzt war, auf eindrucksvolle Art und Weise deutlich. Rund 120 Spendenanträge konnte die Stiftung in diesem Jahr bewilligen. Dabei konnte die beeindruckende Summe von insgesamt 520.000 Euro ausgeschüttet werden. Trotz der misslichen Situation an den Kapitalmärkten konnte die Stiftung im vergangenen Jahr eine Rendite von stolzen drei Prozent erwirtschaften. 40 Prozent der ausgeschütteten Summe fließen in den Bereich Bildung, 30 Prozent in den Bereich Kultur, 20 Prozent gehen an soziale Projekte und zehn Prozent fließen an Sportprojekte, erklärte Petra Bialoncig vom Stiftungsvorstand. »Der Bil-



Arnulf Heidegger, Cornelia Messmer, Dr. Gunter Langbein, Petra Bialoncig, Hermann Leiz und Karl Steidle bei der Spendenvergabe.

dungsbereich ist uns sehr wichtig, um jungen Menschen Möglichkeiten zu eröffnen und Perspektiven für die Zukunft zu schaffen«, betonte Bialoncig. Dazu zählt auch das Musterprojekt MaxCine, des Max-Planck-Instituts für Ornitologie in Möggingen. Hier bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit zu Forschen und dadurch einen Einstieg in die Welt der Wissenschaft zu schaffen. Zehn Jugendliche waren mit Babette Eid, der Leiterin des MaxCine-Projekts, zu Gast an der Spendenvergabe und präsentierten ihre Forschungen sowie ihre ambitionierten Ziele für die Zukunft. Ein weiteres herausragendes Projekt, das in diesem Jahr gefördert wird ist zudem die Anschaffung des ersten Pflegero-

boters für den Caritasverband Konstanz, der zukünftig das Pflegepersonal bei einfachen Aufgaben unterstützen soll, wie Stiftungsratsvorsitzender Dr. Gunter Langbein verriet. »Diese Spenden sollen eine Investition in die Zukunft und die

Solidarität der Gesellschaft sein«, betonte er. Für Arnulf Heidegger, ebenfalls Vorstandsmitglied der Stiftung, ist dies ein »verantwortungsvolles Erbe, das uns die Stifter hinterlassen haben«. Er blickte zurück auf das zweite große



Eine Gruppe Kinder und Jugendlicher präsentierte zusammen mit Babette Eid das MaxCine-Projekt des Max-Planck-Instituts für Ornitologie in Möggingen.

swb-Bild: dh

Böhringen

Für ein familienfreundliches Böhringen

Mit einem feierlichen ersten Spatenstich wurde der Startschuss für den Neubau des Kinderhauses gegeben. Fertigstellung soll im Herbst 2020 sein.

von Dominique Hahn

Seit langem bereitet das Gebäude des städtischen Kindergartens in Böhringen dem Ortschaftsrat und der Stadtverwaltung Kopfzerbrechen. Im Jahr 1986 erbaut, ist der alte Kindergarten dringend sanierungsbedürftig, jedoch lohnt sich eine Sanierung des Gebäudes nicht, schon allein deshalb weil eine zukünftige Erweiterung nicht möglich ist. Deshalb fiel die Entscheidung zugunsten des Neubaus eines Kinderhauses. Das alte Gebäude soll nach dessen Fertigstellung abgerissen werden. Eine Entscheidung, die den Beteiligten nicht leicht gefallen ist, wie beim Spatenstich für den Neubau deutlich wurde. »Eigentlich ist es schade, aber wir haben am Schluss einfach keine Möglichkeit gesehen, das alte Gebäude in irgendeiner Form weiter zu nutzen«, erklär-



Engin Ersoy von der Stadt Radolfzell, Kindergartenleiterin Lunara Kinn, Ortsvorsteher Bernhard Diehl, OB Martin Staab, Bürgermeisterin Monika Laule, und die Architekten Julia Bierbach, Gerhard Maier und Cathrin Schaller vom Büro Bauraum aus Konstanz.

swb-Bild: dh

te Architekt Gerhard Maier auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Für Oberbürgermeister Martin Staab war es dennoch die richtige Entscheidung. Gerade im Hinblick darauf, dass Böhringen für junge Familien attraktiv bleibt sei dies der richtige Weg. »Familienfreundlichkeit wird immer mehr zu einem Standortfaktor und zwar sowohl für Unternehmen, die sich hier ansiedeln wollen, als auch für den Zuzug junger Familien«, so der OB. 3,75 Millionen Euro investiert die Stadt in das Bauprojekt. Das

Raumkonzept ist ausgelegt für eine drei-gruppige Kindertageseinrichtung und soll Platz für 64 Kinder bieten. »Damit stehen wir in der Bilanz der Kinderfreundlichkeit in unserer Stadt gut da«, betonte Staab.

»Familienfreundlichkeit wird immer mehr zu einem Standortfaktor«

Architekt Maier betonte, dass es in Absprache mit den Verantwortlichen von Seiten der Stadt gelungen sei die 800 Quadratmeter mit einem ausge-

feilten Raumkonzept hervorragend auszunutzen. Zudem sei das Gebäude in Zukunft bei wachsendem Bedarf problemlos erweiterbar. »Das Raumkonzept ist so erstellt, dass es jederzeit möglich ist, Gruppenformen und Öffnungszeiten zu ändern, ohne dass es zu erneuten Umbaumaßnahmen kommen muss«, betonte Bürgermeisterin Monika Laule. Die einzelnen Gruppenräume verfügen jeweils über zwei Gruppennebenräume und sind nach Osten ausgerichtet, damit sie sich im Sommer nicht zu stark aufheizen, erklärt die Bürgermeisterin. Das moderne eingeschossige Gebäude in Holz- und Massivbauweise soll dem KfW 55 Energiestandard, entsprechen. Nun sind auch Ortsvorsteher Bernhard Diehl und Kindergartenleiterin Lunara Kinn, zufrieden, dass es endlich los gehen kann. »Wir freuen uns, dass es jetzt voran geht«, betonte Diehl, bevor die Projektbeteiligten zum Spaten griffen und den feierlichen ersten Spatenstich vollzogen.



Mehr zum Thema
unter: [wochenblatt.net/radolfzell](http://www.wochenblatt.net/radolfzell)

Radolfzell

Flüsterasphalt wird saniert

Ab Dienstag, 11. Juni, wird die Deckschicht des östlichen Teils der Radolfzeller Haselbrunnstraße im Bereich vom Waldhauskreisel bis zum Haselbrunnsteg saniert, teilte die Stadtverwaltung in der vergangenen Woche in einer Presseinformation mit. Die Arbeiten an der Deckschicht der Straßendauern voraussichtlich bis zum 19. Juni an. Während dieses Zeitraumes wird der Straßenabschnitt voll gesperrt. Von dieser Vollsperrung sind auch die Fußgängerwege betroffen, teilt die Stadtverwaltung mit. Da die Maßnahme, wenn alles nach Plan läuft komplett während der Schulferien erfolgt, werden allerdings zumindest die Schulwege nicht beeinträchtigt sein. Für die vorgesehene Deckensanierung ist allerdings die Wetterlage von entscheidender Bedeutung, heißt es in dem Schreiben aus der Pressestelle weiter. Starke Niederschläge können demnach zur Verschiebung der Sanierungsarbeiten an der östlichen Haselbrunnstraße führen, so die Mitteilung der Stadt.

Pressemeldung

Wir kandidieren für den Stadtrat Radolfzell

 Gabriel Deufel	 Josef Klett	 Martin Aichem	 Manuela Wrzeszcz
 Carola Habenicht	 Renate Schitteck	 Sonja Bücheler-Stöckl	 Sascha Hain
 Michael Schnauer	 Jürgen Aichelmann	 Steffen Mengele	 Dominic Guduscheit-Hättich
 Friedrich Angermayer	 Volker Allinger	 Andreas Danner	 Stefan Wien
 Wilhelm Fritschy	 Dr. Rainer Bretthauer	 Paula Bickel	 Joachim Schnetzler
 Günter Blum	 Michael Ströhle	 Clemens Kehl	 Heidi Keller

Wir kandidieren für den Kreistag Konstanz

 Dietmar Baumgartner	 Manuela Wrzeszcz	 Gabriel Deufel	 Josef Klett
 Friedrich Angermayer	 Günther Stöckl	 Martin Aichem	 Dr. Rainer Bretthauer

FREIE WÄHLER

RADOLFZELL AM BODENSEE

Radolfzell

Nach Boxenstopp geht Blechfieber in die zweite Runde

Das Seefestival soll mit Highlights wie »MOOP Mama« und der SWR-Bigband am Pfingstwochenende wieder die Musikbegeisterten nach Radolfzell locken.

von Hayo Eckert

Musik sei die gemeinsame DNA in Radolfzell, hebt Angelique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur, hervor. Die Stadt möchte sich gemäß dem Kulturkonzept-2020 als Musikstadt und Musikplattform im Bereich Blasmusik und Klassik präsentieren und den überregionalen Ruf als Kulturstadt festigen. Die Fortsetzung des 2017 aus der Taufe gehobenen Seefestivals »Blechfieber« lässt die verbindende Musik-DNA weiter wachsen.

Brass trifft Jazz und Swing

Menschen erreichen mit Musik, sei das alles überspannende Motto unter dem Konzertsegel, so Oberbürgermeister Martin Staab. An beiden Veranstaltungstagen locke ein anspruchsvolles Programm die Freunde des Swing und Jazz sowie der Brass-Musik, verspricht Martin



Die Macher fiebern einem erfolgreichen Seefestival unterm Konzertsegel entgegen. v.li.: Martin Lang, Projektleiter Seefestival, Dirigent Kuno Rauch, Angelique Tracik, Leiterin des Fachbereichs Kultur; Oberbürgermeister Martin Staab.

Lang, Projektleiter Seefestival und Leiter des Kulturbüros. Am 8. Juni ist die Bühne des Konzertsegels frei für die SWR-Bigband und die Sängerin Fola Dada. Unvergessene Swing- und Jazz-Melodien im Rhythmus der »Kings of Swing«, von Louis Armstrong bis Glenn Miller, werden das Segel vibrieren lassen. Ein besonderer Tribut soll der Jazz-Legende Ella Fitzgerald gezollt werden. Am Pfingst-Sonntag lassen Brass-Bands verschiedener Couleur die Bühne am See erzittern. Ein Highlight werde die Münchner Band »MOOP Mama« sein, die Brass mit Rap und Hip-Hop kombiniere. Mit »angesagtem urban-österreichischen Indie-Pop« der Band Granada erreiche die Seefestival-Soundwelle ei-

nen weiteren Höhepunkt. Alpen-Charme und Harmonika-Pop bringt die »Folkshilfe« aus Österreich. Von den regionalen Gruppen spielen die Friedrichshafener »Brasserie« und die Froschenkapelle unter dem Konzertsegel. Den Froschen schwebt unter anderem ein gemeinsamer Auftritt mit einer der anderen Bands vor. Ein Pluspunkt für das junge Radolfzeller Festival sei, dass die Gruppen Live-Experten seien, meint Lang.

Jugendmusiker treffen Big-Band-Profis

Als besonderen Aspekt »wolle das Festival regionale und überregionale Akteure zusammen bringen«, betont der Projektlei-

ter Lang. Das Vorprogramm am Samstag werde ein Ensemble aus Jugendblasorchester Radolfzell und SWR-Bigband gestalten. Für Dirigent Kuno Rauch ein Ereignis: »Es ist eine super Chance für die Jugendmusiker mit der weltweit renommierten Bigband zusammen zu spielen.« Die Arbeit mit den Profis sei eine besondere Schule für den Nachwuchs. Bereits in der letzten Woche haben die Proben-Workshops begonnen.

Blech-Karawane trifft Besucher-Karawane

Nach dem Wunsch der Veranstalter solle die »Musik-Blech-Karawane«die erwarteten 4.000 Besucher hin- und mitreißen. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, soll ein besonderes Catering für den Ess-Genuss sorgen. Für den ersten Festivaltag ist eine Bestuhlung mit rund 1.000 Plätzen vorgesehen. Am zweiten Tag wird eine freie Fläche zum Steh- und Sitz-Event einladen. Für 2021 soll das Seefestival konzeptionell weiterentwickelt werden, passend zu den Heimattagen, zu einer Heimatsaga mit Bands und Orchestern aus Baden-Württemberg sowie etwas weniger Brass, kündigt OB Staab vorausblickend an.

Pomezia



Die Nachwuchstalente aus den Musikvereinen Bankholzen, Bohligen und Überlingen am Ried statteten jüngst der Singener Partnerstadt Pomezia, in such ab. Im Rahmen einer Konzertreise gab es viel zu erleben für die Jungmusiker.

swb-Bild: pr

Jungmusiker auf großer Fahrt

Das Jugendblasorchester JBO der Musikvereine Bankholzen, Bohligen und Überlingen am Ried machte sich vor kurzem zu einer großen Konzertreise nach Pomezia, der italienischen Partnerstadt der Stadt Singen in der Nähe von Rom auf. Die 22 Kinder und Jugendlichen mit samt ihren sechs Betreuern waren am Abreisetag sehr aufgeregt und voller Vorfreude. Untergebracht war die Gruppe direkt in einem Haus am Meer im Stadtteil Torvaianica. Auf dem Programm standen natürlich zwei Konzerte, aber daneben auch viele andere Aktionen, wie beispielsweise ein Ausflug in den Freizeitpark

»Zoo Marine«. Außerdem hatte die Gruppe an einem Tag die Gelegenheit, bei strahlendem Wetter Rom mit all seinen Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Auch der Bürgermeister von Pomezia empfing die Nachwuchsmusiker im Rathaus sehr freundlich. Die Gruppe konnte so die Gastfreundlichkeit der Menschen und das Land kennenlernen. Nach vier Tagen sind alle wieder wohlauf, aber müde zuhause angekommen. Ganz herzlich bedanken möchten sich die Jungmusiker bei allen, die das Gelingen der Reise finanziell durch Spenden unterstützt haben.

Pressemeldung

Gaienhofen

Europäisches Partnerschaftstreffen

Der Verein europäischer Freundschaft Gaienhofen e.V. lädt zum 35. Jubiläum der Partnerschaft zur französischen Gemeinde Saint Georges de Didonne zu einem Festkonzert des Vokalensembles Gaienhofen ein.

Wenige Tage nach der Europawahl treffen sich die Partner aus Gaienhofen und der französischen Gemeinde Saint Georges de Didonne, um das 35-jährige Jubiläum ihrer Partnerschaft zu begehen. Die diesjährigen Jumelagetage werden am 30. Mai mit einem Festkonzert des Vokalensembles Gaienhofen in der Pfarrkirche St. Johann in Horn eröffnet. Unter der Leitung von Siegfried Schmidgall bieten Chor, Instrumentalensemble und Solisten »musikalische Kostbarkeiten«, ein breitgefächertes, musikalisch anspruchsvolles, spannendes und abwechslungsreiches Konzertprogramm in allen Tonarten, Rhythmen und Stilrichtungen, das verschiedene

Werke verbindet und unterschiedliche Epochen zusammenfügt. Das Konzert ist öffentlich und der Eintritt ist frei. Der Verein europäischer Freundschaft bittet aber um eine Spende für die Unterstützung seiner Aktivitäten. Im Anschluss an das Konzert lädt der VeF zu einem Apéro ins Johanneshaus, wo Bürgermeister Uwe Eisch die Gäste offiziell begrüßt. Wegen der begrenzten Anzahl der Parkplätze im Bereich der Kirche werden die Besucher gebeten, den Parkplatz vor der Grundschule Horn zu nutzen. Die folgenden beiden Tage sind ausgefüllt mit einem abwechslungsreichen Programm für die Gäste und ihre Gastgeber. Samstag, 1. Juni, gibt es wieder den beliebten internationalen Spezialitätenmarkt vor dem Höri-Markt in Gaienhofen mit frischen Austern von der französischen Atlantikküste, Schweizer Bratwurst, Pineau, Wein und Cognac. Mit dem Auto anreisende Besucher werden gebeten den Parkplatz der Hermann-Hesse-Schule zu nutzen.

Pressemeldung

Radolfzell

Urbane Naturgärten sind das Thema 2019

Der Focus beim diesjährigen Naturgartenwettbewerb liegt auf dem Lebensraum für heimische Wildtiere. Einsendeschluss für Fotos ist der 1. Juli.

von Hayo Eckert

Mehr Teilnehmer am diesjährigen Radolfzeller Naturgartenwettbewerb wünscht die Stadt als Veranstalter. Zusätzliche Attraktivität versprechen ein Foto-Wettbewerb und einige Veränderungen im Ablauf. Damit solle es im 21. Wettbewerbsjahr eine Neuauflage der bei Natur- und Gartenfreunden beliebten Veranstaltung geben, erklärt Oberbürgermeister Martin Staab. In den vergangenen Jahren hätte die Zahl der Teilnehmer bei rund 80 gelegen. Durch die Aufwertung mit dem Fotowettbewerb hofft die Stadt eine weitere Zielgruppe anzusprechen.

Contra dem Insektensterben

Das diesjährige Motto ist: Entfaltung heimischer Wildtiere im Naturgarten. Möglichst viele



Der Naturgartenwettbewerb startet in die nächste Runde; v.li.: Oberbürgermeister Martin Staab; Evelyn Lustig, Bereich bürgerschaftliches Engagement Stadt Radolfzell und Projektleiterin des Gartenwettbewerbs; Hildrud Engmann-Bossert, Jury-Mitglied; Heinrich Holewa, Jury-Mitglied.

Leute sollten sich engagieren, um viele kleine Lebensräume für unsere »wilden« heimischen Lebewesen zu erhalten. Umweltschutz ginge auch auf kleinsten Flächen, betont OB Staab. Unter anderem vor dem Hintergrund des anhaltenden Insektensterbens solle ein Signal ausgesendet werden, wie wichtig es sei, auf kleinen Flächen etwas zu tun und Vorbild sein. Bienenwiesen schaffen und Insekten ihre Lebensräume erhalten seien Teilaspekte des diesjährigen Mottos. Auch Dachgärten würden immer be-

liebter und brächten zusätzliche urbane Nutzflächen. Was die Wildtiere betrifft, müsse es nicht so weit gehen, wie bei den Nachbarn auf der anderen Seeseite: da hält ein Füchlein schon mal seinen Mittagsschlaf im Garten auf einem schattigen Plätzchen.

Der Freiheit keine Grenzen gesetzt

Für den Wettbewerb gäbe es keine Gestaltungsbeschränkungen: »Man soll schalten und

walten, wie es beliebt«, erklärt der OB. Bei der Pflege und Düngung sowie bei eventuell notwendiger Schädlingsbekämpfung sollten mindestens die biologischen Vorgehensweisen und Richtlinien eingehalten sowie Umweltschutzaspekte berücksichtigt werden. Und so geht's: Bis zum 1. Juli können die Teilnehmer die Bilder ihres Naturgartens für den Fotowettbewerb einsenden beziehungsweise auf der Internetseite www.radolfzell.de/foto wettbewerb hochladen, erklärt Evelyn Lustig, Bereich bürgerschaftliches Engagement Stadt Radolfzell und Projektleiterin des Gartenwettbewerbs. In einer zweiten Runde würden die zehn eindrucksvollsten Gärten von einer Fach-Jury anhand der Fotos ausgewählt. Die Naturgärten der zehn Finalisten werden im Rahmen einer Besichtigung durch die Jury bewertet. Eine höhere Punktegewichtung erzielen Gestaltungselemente, die den Motto-schwerpunkt treffen: Möglichkeiten schaffen für die Entfaltung der heimischen Tiere. Auf die drei Erstplatzierten warten anspruchsvolle Gewinne. Der Siegergarten wird durch ein professionelles Fotoshooting gewürdigt.



GEBURTEN

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im April 2019 **13 Geburten** gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 11.04. Tabea Myriam Rohrer und Laurent Zwi Birk Burkhart, beide Singen, Weiherstr. 10
- 26.04. Nina Heß und Emanuel Haltmaier, beide Radolfzell, Praxedisstr. 3

- 26.04. Isabell Graf und Ioan Catalin Serban, beide Radolfzell, Kasernenstr. 69
- 30.04. Eva-Maria Naumer-Mühlbach geb. Naumer, Gauting, Julius-Haerlin-Str. 3 und Ralf Schrage, Radolfzell, Brunnenstr. 4

IN STOCKACH

- 18.04. Ursula Reitenbach geb. Guduscheit und Mario Müller, beide Stockach, Winterspürer Str. 34

FAMILIENANZEIGEN

SIND

EIN STÜCK

ERINNERUNG

WOCHENBLATT seit 1967



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 28.03. Sonia Jolande Ménétré, Radolfzell, Radolfzeller Str. 15
- 02.04. Friedrich-Wilhelm Heinrich Ferdinand Ludwig Witt, Radolfzell, Hölzlestr. 23
- 07.04. Gottfried Hermann Ralf Heiland, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 10
- 07.04. Walter Hans Joachim Meißner, Singen, Oberzellerhau 7
- 11.04. Helga Gorray geb. Rapp, Singen, Burgstr. 25
- 14.04. Volker Martin, Radolfzell, Neuer Wall 9
- 15.04. Auguste Marta Riegger geb. Chmielewski, Radolfzell, Poststr. 15
- 16.04. Katharina Kiefer geb. Pill, Radolfzell, Poststr. 15
- 18.04. Hubert Adolf Maier, Radolfzell, Dürrenhof 2

- 20.04. Walter Josef Enzmann, Brigachtal, Kastanienweg 6
- 24.04. Rainer Norbert Lüber, Radolfzell, Schwertstr. 29
- 26.04. Charlotte Probst geb. Isele, Rielasingen-Worblingen, Wiesholzerstr. 1

IN STOCKACH

- 31.03. Erna Maria Mosbach geb. Leithe, Orsingen-Nenzingen, Zollbruck 3
- 02.04. Maria Luise Klöckler geb. Strobel, Stockach, Zoznegger Str. 18
- 03.04. Rolf Ebtsch, Sipplingen, Maurenstr. 9
- 04.04. Sophie Hildegard Schmitt geb. Ergezinger, Stockach, Am Osterholz 8
- 05.04. Ernst Karl Schönenberger, Stockach, Schlierbahn 4
- 08.04. Wolfgang Binte, Mühlingen, Bundesstr. 4
- 08.04. Karl Otto Mayer, Stockach, Waldegghof 1
- 14.04. Erna Löhle, Stockach, Franz-Schubert-Str. 31



AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Klassiker
Natürliches Mineralwasser mit 7,2 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See
RANDEGGER.DE

WAGNER SANITÄR
Wasser | Heizung | Kundendienst
Köllinstr. 32 - 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 950 605 - Fax 07732 - 950 610
wagner-sanitaer@gmx.de

WOCHENBLATT seit 1967

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 077 74/92 31 00 • Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Mit viel Gefühl helfen wir Ihnen bei der Gestaltung der Trauerfeier, setzen uns auf Wunsch mit dem Bestatter in Verbindung und nehmen uns Zeit um mit unserer Floristik einen würdevollen Abschied zu gestalten.

- persönliche, individuelle Beratung
- Lieferung
- Kontaktaufnahme mit dem Bestatter

Ela's Blumenzauber

Bärenloh 2 • 78269 Volkertshausen
Telefon: 07774 / 9292-12
E-Mail: info@edeka-hengge.de
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 9-18 Uhr

Für Heimwerker + Profis

Tebo 2000

Neuer Bodenbelag? Wir haben sie alle! Lassen Sie sich beraten!

Farben - Tapeten

Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de

Wir lassen Sie nicht allein!
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)
"Parkplätze direkt am Büro"

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de

Bestattungsinstitut Keller

Wir stehen Ihnen zur Seite
Tag und Nacht erreichbar • Auf Wunsch Hausbesuche • Erd- und Feuerbestattungen • See- und Naturbestattungen • In- und Auslandsüberführungen

BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach